



**Aktionsplan "Für Akzeptanz & gleiche Rechte Baden-Württemberg"**

Nr.	Bereich	Maßnahmenvorschlag	Zuständigkeit / Federführung		Beteiligtes Ressort / Referat	Umsetzer					Maßnahme ist...			Aktuelle Farbe der Maßnahme	Farbe vor Beratsitzung
			Ressort	Referat		Land	Kommune	Organisation	Wer?	zielführend	ausgereift	finanzierbar			
2.2.	Aus-, Fort- und Weiterbildung	 <p><b>Maßnahmenvorschlag</b></p> <p>1. Qualifizierung von bestehenden Beratungsangeboten; Schulpsychologische Beratungsstellen                      4. Kompetenzvermittlung im ärztlichen und medizinischen Bereich                      3. Sensibilisierung von Forschungseinrichtungen z.B. Paul-Ehrlich-Institut</p>	KM			x					x	grün	grün		
2.5.	Wissenschaft und Forschung		SM	51	MWK	x		x			Landesärztekammer	x	grün	grün	
3.	<b>Sensibilisierung für eine tolerante und gleichberechtigte Gesellschaft</b>		MWK			x							x	grün	grün
3.1.	Förderung der Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung	<p>2. Sensibilisierungs- und Bildungsveranstaltungen für LSBTTIQ-Menschen, deren Angehörige und Interessierte                      4. Nutzung einer sensiblen Sprache in allen Veröffentlichungen und Reden des Landes, z.B. geschlechtsneutrale Anrede                      5. Kritische Betrachtung des Dudens</p> <p>6. Aufklärungsprojekte in Jugendgruppen, Vereinen, Firmen, etc. durch haupt- und ehrenamtliche Personen, Einbindung der Community                      7. "Lexikon der Begriffe" / Fibel zur Klärung von LSBTTIQ-Begrifflichkeiten                      8. Bereitstellung von geeigneter Literatur (Büchereien, etc.)                      9. Klare Positionierung der Politik bei homo- und transphoben Aktivitäten im Ausland                      10. Unterstützung von Partys und Veranstaltungen der Community auch an konservativen Plätzen, Anerkennung von Szenelokalitäten                      11. Aktionstage politisch unterstützen                      14. LSBTTIQ bei Menschenrechtsaktivitäten des Landes mitdenken                      17. (neu) LSBTTIQ in der Schwangerschaftsberatung verankern                      4. Anerkennungskultur, Landespreis für herausgehobene Arbeit von LSBTTIQ-Personen / LSBTTIQ-Organisationen                      4. Bilanzbericht zur aktuellen Situation mit dem Schwerpunkt LSBTTIQ herausbringen</p> <p>5. (neu) Erweiterung des Beirats des Aktionsplans je nach Themenschwerpunkt von Denkmalen LSBTTIQ-Geschichte berücksichtigen                      2. Unrecht anerkennen (Vereine, Institutionen), z.B. Statements der Führungskräfte</p> <p>4. LSBTTIQ als Teil der Geschichte aufnehmen und in Museen, etc. integrieren                      7. Sicherung von Quellen und Akten durch Sensibilisierung der Archive im Land, LSBTTIQ als Index aufzunehmen</p> <p>8. Auf Gedenktag aufmerksam machen (27.1./17.5./25.11.)                      1. Verstärkte Medienarbeit (z.B. Sichtbarmachen im TV) auch durch die Landesregierung</p> <p>1. Runder Tisch (bzw. Diskussionsangebote) mit Kirchen (Antidiskriminierung / Gleichbehandlung)</p>	SM	23	KM	x	x				Volkshochschulen, Familienbildungsstätten	x	grün	grün	
			alle Ministerien										x	grün	grün
			SM	22									x	grün	grün
			SM	25	weitere Ministerien	x	x				LJR, LAGO, LKJ, AGL, BWSJ, LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork, Netzwerk Schulsozialarbeit, LAG Jugendsozialarbeit und jeweils deren Anschluss- bzw. Mitgliedsverbände	x	grün	grün	
			MWK										x	grün	grün
			SM			x	x						x	grün	grün
			SM	22		x	x						x	grün	grün
			alle Ministerien										x	grün	grün
			SM	21		x	x				Schwangerschaftsberatungsstellen	x	grün	grün	
3.2.	Förderung von Vielfalt		SM										x	grün	grün
3.3.	Antidiskriminierung	SM	22	IntM		x						x	grün	grün	
3.4.	Erinnerungsarbeit	SM	22			x						x	grün	grün	
		SM	22				x			Stolperstein-Initiativen	x	grün	grün		
		SM	22			x					x	grün	grün		
		MWK								Museen		x	grün	grün	
3.5.	Medienarbeit	SM, IntM, SM	22	alle Ministerien		x						x	grün	grün	
3.6.	Religionen	SM				x				Mitgliedsorganisationen des LSBTTIQ-Netzwerks	x	grün	grün		
		SM				x					x	grün	grün		
4.	<b>Diskriminierungsfreie Arbeitswelt</b>														
4.2.	Land als Arbeitgeber (auch als Vorbild für andere Arbeitgeber/innen)	<p>1. Ansprechperson schaffen: Diversity-Beauftragter bzw. Beauftragter für Chancengleichheit (Thema mit aufnehmen)                      3. Entwicklung von Ethikrichtlinien in allen öffentlichen Verwaltungen                      8. Personalvereinbarungen, Dienstvorschriften bzgl. Diskriminierungen überprüfen und anpassen, z.B. bei Zulagen im Sterbefall des Ehepartners / der Ehepartnerin                      9. Entwicklung eines E-Learningtools zum Thema Diversity</p>	alle Ministerien			x						x	grün	grün	
			SM	22			x					x	grün	grün	
			alle Ministerien				x					x	grün	grün	
4.3.	Übergreifend	IM				x				alle Arbeitgeber_innen	x	x	grün	grün	

**Aktionsplan "Für Akzeptanz & gleiche Rechte Baden-Württemberg"**

Nr.	Bereich	 Für Akzeptanz & gleiche Rechte Baden-Württemberg	Maßnahmenvorschlag	Zuständigkeit / Federführung		Beteiligtes Ressort / Referat	Umsetzer				Maßnahme ist...			Aktuelle Farbe der Maßnahme	Farbe vor Beratsitzung	
				Ressort	Referat		Bund	Land	Kommune	umsetzende Organisation	Wer?	zielführend	ausgereift			finanzierbar
<b>5.</b>	<b>Schutz und Gleichstellung durch polizeiliche und justizielle Arbeit</b>															
5.1.	Rechtliche Gleichstellung und Schutz vor Diskriminierung		12. Wohnangebote für LSBTTIQ-Jugendliche, die im Elternhaus von Gewalt bedroht werden	SM	24						x			grün	grün	
5.2.	Polizeiarbeit		1. Sensibilisierungen von Opferschutzbeauftragten	IM							x			grün	grün	
5.4.	Polizei und Justiz intern		6. Unterstützung bei der Netzwerkbildung, Runder Tisch für Mitarbeitende 11. LSBTTIQ-Themen in die Aus- und Fortbildung einbinden, Nennung im Lehrplan	IM			x							grün	grün	
<b>6.</b>	<b>Weiterentwicklung von Strukturen und Abbau von Barrieren für transsexuelle, transgender und intersexuelle Menschen</b>															
6.1.	Medizinischer / therapeutischer Bereich		2. Verbot von Genitalverstümmelung	SM	22			x						grün	grün	
6.3.	Beratung- und Unterstützungsangebote		3. Initiative evidenzbasierte Medizin und Kolloquien als potentielle Strategien	SM	54			x			x			grün	grün	
6.5.	Öffentlichkeitsarbeit		2. Seelsorge für TTI-Menschen aus der Bauernschaft	MLR						x				grün	grün	
			1. Aufklärungsarbeit, Bearbeitung des vorhandenen Informationsdefizits, Broschüren (auch im Fernsehen)	SM	22				x						grün	grün
			2. Bereitstellung bzw. Finanzierung von Informationsmaterial (Flyer, etc.) auch mehrsprachig	SM	22				x							grün
			3. Positive Vorbilder schaffen und in den Medien kommunizieren	SIM				x	x	x				grün	grün	

**Aktionsplan "Für Akzeptanz & gleiche Rechte Baden-Württemberg"**

Nr.	Bereich	Maßnahmenvorschlag	Zuständigkeit / Federführung		Beteiligtes Ressort / Referat	Umsetzer					Maßnahme ist...			Aktuelle Farbe der Maßnahme	Farbe vor Beratsitzung		
			Ressort	Referat		Land	Kommune	umsetzende Organisation	Wer?	zielführend	ausgereift	finanzierbar					
<b>1.</b>	<b>Gleichberechtigt aufwachsen und leben als LSBTTIQ-Mensch</b>	<p>1. Beratungsangebote für LSBTTIQ-Menschen und deren Angehörige bereitstellen</p> <p>3. Mehr Unterstützung für Familien von LSBTTIQ-Menschen (Coming-out-Gruppen)</p> <p>Aufbau von bedarfsgerechten Beratungs- und Unterstützungsstrukturen</p> <p>1.1. Zielgruppenspezifisches Marketingmaterial / Informationsmaterial u.a. auch für Migrant/innen (leichte Sprache)</p> <p>9. Finanzielle Unterstützung der Selbsthilfe (für LSBTTIQ-Menschen und deren Angehörige)</p> <p>11. Förderung der ehrenamtlichen Strukturen des Netzwerks LSBTTIQ Baden-Württemberg</p> <p>1. Formulare, Fragebögen und Software anpassen, um die vielfältigen Lebensformen abzubilden (bei Geschlecht dritte Option einfügen, Möglichkeit der gewünschten Ansprache als Frau beim biologischen Geschlecht männlich, zentrale Stelle zur Meldung des Namenswechsels, etc.)</p> <p>3. Vereinfachung der Suizessivadoption</p> <p>5. Gleichstellung bei künstlicher Insemination in Kinderwunschzentren / Arztpraxen und Kostenübernahme durch Krankenkassen</p> <p>3. Förderung und Ausbau von Jugendgruppen, Jugendprojekten und Schaffung von "sicheren Orten" (insbesondere im ländlichen Raum)</p> <p>1. Schaffung von bedarfsgerechten Wohn- und Betreuungskonzepten für Menschen mit Behinderung</p> <p>2. LSBTTIQ-Wohngruppen bzw. Angebote für pflegebedürftige Menschen</p> <p>1. Förderung der Selbsthilfe</p> <p>2. Stärkung der Gesundheitsprävention</p> <p>4. Sensibilisierung und Einbindung von Migrant/innenvereinen</p> <p>5. (neu) Sensibilisierung und Einbindung von Migrant/innenvereinen</p> <p>6. (neu) Stärkung der Gesundheitsprävention</p> <p>4. Intersexualität in der Schwangerschaftsvorbereitung thematisieren</p>	SM	51	SM 22	x	x	x	x			x		gelb	gelb		
1.2.	Abbildung der Vielfalt in Formularen, etc.	alle Ministerien													gelb	grün	
1.4.	Stärkung und Unterstützung von Regenbogenfamilien	SM	24	JM	x										gelb	grün	
1.5.	Öffnung der Kinder- und Jugendarbeit	SM	23	SM 52	x										gelb	gelb	
1.6.	Weiterentwicklung der Alten- und Behindertenhilfe	SM	32												gelb	rot	
1.7.	Stärkung von LSBTTIQ-Menschen mit Migrationshintergrund	SM	33												gelb	gelb	
1.8.	Medizin und Gesundheitsförderung	InM	51												gelb	gelb	
<b>2.</b>	<b>Institutionelle Bildung und Qualifizierung für mehr Gleichstellung</b>	<p>1. Verankerung der Themen LSBTTIQ bzw. sexuelle und geschlechtliche Identität im Bildungsplan</p> <p>5. Durchführung von Aufklärungsprojekten in Schulen sicherstellen</p> <p>17. Unabhängige Anlaufstellen in den Schulämtern und Regierungspräsidien</p> <p>2. Weiterentwicklung der Aus- und Fortbildung von Pflege- und Gesundheitsberufen, sozialen Berufen (z.B. Erzieher_innen, Heilpädagog_innen, Sozialarbeiter_innen, Schulsozialarbeit)</p> <p>3. Verankerung des LSBTTIQ-Themas in der Aus- und Fortbildung der Landesverwaltung</p> <p>5. Qualifizierung zum AGG von professionellen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Trainer/innen in Vereinen und Verbänden (Jugendarbeit, Sport, Feuerwehr)</p> <p>6. Supervision in sozialen Berufen mit LSBTTIQ-Schwerpunkten</p> <p>8. Besonderheiten der LSBTTIQ-Vergangenheit in die Aus- und Fortbildung von Archivar/innen aufnehmen</p>	SM	34	KM	x										gelb	grün
2.1.	Schaffung eines diskriminierungsfreier Schullalltags	IM													gelb	rot	
2.2.	Aus-, Fort- und Weiterbildung	SM, IM, KM	SM 16												gelb	gelb	
		MWK	34												gelb	rot	

**Aktionsplan "Für Akzeptanz & gleiche Rechte Baden-Württemberg"**

Nr.	Bereich	Maßnahmenvorschlag	Zuständigkeit / Federführung		Beteiligtes Ressort / Referat		Umsetzer					Maßnahme ist...			Aktuelle Farbe der Maßnahme	Farbe vor Beratsitzung				
			Ressort	Referat	Ressort	Referat	Bund	Land	Kommune	umsetzende Organisation	Wer?	ziel führend	ausgereift	finanzierbar						
2.3.	Sensibilisierung und Information im Kindergarten	<p><b>Für Akzeptanz &amp; gleiche Rechte Baden-Württemberg</b></p> <p>1. Anpassung von Büchern und Spielen: Vielfalt sichtbar machen</p> <p>2. Aufnahme der Thematik vielfältiger Lebensentwürfe in die Orientierungspläne</p> <p>3. Aufklärungsarbeit durch Bereitstellung einer Handreichung / Material / Projekte</p> <p>4. Schulungen von Führungskräften in Kindergärten / Kindertagesstätten</p>	KM													gelb	rot			
2.5.	Wissenschaft und Forschung	<p>1. Forschungsbedarfe: Suizidalität von LSBTTIQ-Jugendlichen, geschlechtliche Normvarianten (biologische Vielfalt), Jugendliche, Regenbogenfamilien</p> <p>2. Aufarbeitung der LSBTTIQ-Geschichte (Forschung und Lehre)</p>	MWK														gelb	rot		
3.	<b>Sensibilisierung für eine tolerante und gleichberechtigte Gesellschaft</b>	<p>3. Entwicklung eines Leitfadens zur gerechteren und diskriminierungsfreien Sprache</p> <p>12. Quotenregelung: LSBTTIQ-Menschen sollen in Gremien vertreten sein</p> <p>13. Aufklärung und Sensibilisierung im ländlichen Raum</p> <p>1: LSBTTIQ-Belange und Diversity in Förderprogrammen oder bei der Vergabe von Aufträgen der öffentlichen Hand berücksichtigen</p> <p>2. Antidiskriminierungsstelle in Kommunen aufbauen</p> <p>3. Befassung der Kommission für geschichtliche Landeskunde mit LSBTTIQ als Teil der Landesgeschichte (Fachtag, Kompendium, etc.)</p> <p>5. Rehabilitation und Entschädigung der Opfer des § 175</p> <p>6. Landeskongress Geschichte unter Beteiligung aller Institutionen</p> <p>2. Offene Diskussion über den Tendenzschutz von Kirchen</p> <p>3. Sichtbarmachen von gläubigen LSBTTIQ-Menschen</p>	SM	22														gelb	gelb	
3.1.	Förderung der Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung		SM	22														gelb	rot	
3.2.	Förderung von Vielfalt		MLR															gelb	grün	
3.3.	Antidiskriminierung		SM	22														gelb	grün	
3.4.	Erinnerungsarbeit		SM	22														gelb	gelb	
3.6.	Religionen		MWK															gelb	gelb	
			SM	22														gelb	rot	
3.7.	Community	<p>1. Ressourcen und Kompetenzen solidarisch in der Community nutzen</p> <p>2. Adressen innerhalb der Community vernetzen</p> <p>3. Zusammenarbeit der TTI-Verbände</p> <p>4. Sichtbarmachen (selbst) von LSB und insbesondere von TTIQ-Menschen</p> <p>5. Netzwerk von landesweiten LSBTTIQ-Gruppen aufbauen</p> <p>6. Missstände aufzeigen und durch Präzedenzfälle Veränderungen schaffen</p> <p>7. Geschlossenes Auftreten der Organisationen der Community nach außen, Respekt von Vielfalt auch untereinander</p> <p>8. Öffnung von Angeboten der Community für heterosexuelle Menschen</p> <p>9. Verstärkte Lobbyarbeit bei der Politik durch Vertretungen der Community</p> <p>10. Angebotsausbau für lesbische Frauen und über 27-Jährige</p> <p>11. Treffen von Gruppen für intersexuelle Menschen in BW</p>	SM	22															gelb	grün
3.8.	Vereine	1. Persönlichkeitsschutz bei Vereinsregistrierung (Sport)	JM															gelb	gelb	
4.	<b>Diskriminierungsfreie Arbeitswelt</b>																			
4.2.	Land als Arbeitgeber (auch als Vorbild für andere Arbeitgeber/innen)	<p>2. Verpflichtende Schulungen und Sensibilisierung von Führungskräften und den Personalabteilungen: Amtsleitung, Referatsleitung, Personalreferate</p> <p>5. Klares Bekenntnis der Amtsspitze und Aufnahme des Themas ins Leitbild</p>	IM																gelb	grün
4.3.	Übergreifend	11. Audits ergänzen (alle Dimensionen des Diversitymanagements)	SM	13															gelb	rot

**Aktionsplan "Für Akzeptanz & gleiche Rechte Baden-Württemberg"**

Nr.	Bereich	Maßnahmenvorschlag	Zuständigkeit / Federführung		Beteiligtes Ressort / Referat		Umsetzer				Maßnahme ist...			Aktuelle Farbe der Maßnahme	Farbe vor Beratsitzung		
			Ressort	Referat	Ressort	Referat	Land	Kommune	umsetzende Organisation	Wer?	zielführend	ausgereift	finanzierbar				
<b>5.</b>	<b>Schutz und Gleichstellung durch polizeiliche und justizielle Arbeit</b>																
5.1.	Rechtliche Gleichstellung und Schutz vor Diskriminierung	6. Erweiterung des Artikel 3 des Grundgesetzes: Ergänzung um sexuelle und geschlechtliche Identität 11. Bundesratsinitiative zur Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften	SM			JM		x							gelb	grün	
5.2.	Polizeiarbeit	3. Nutzung einer diskriminierungsfreien Sprache 4. Erläuterung von polizeilichem Handeln (warum Kontrollen, etc.) zur Vorbeugung von Diskriminierungsunterstellungen gegen Polizist:innen 5. Nutzung einer diskriminierungsfreien Sprache	SM	23				x		x					gelb	gelb	rot
5.3.	Justiz	1. Umfrage zur Situation von LSBTTIQ-Menschen in Justizvollzugsanstalten (JVA) 1. LSBTTIQ-Themen in die Aus- und Fortbildung einbinden, Nennung im Lehrplan 2. Führungskräftefortbildung zu LSBTTIQ-Themen	JM					x							gelb	gelb	rot
5.4.	Polizei und Justiz intern	4. Aufnahme des Themas im Bereich Ombudsmann/ Ombudsfrau 5. Beratungskräfte bzw. Ansprechpersonen der Dienststellen für LSBTTIQ-Menschen und Bekanntmachung 8. Aufnahme des LSBTTIQ-Themas in den Fortbildungskatalog von Bildungseinrichtungen 9. Ansprechperson für LSBTTIQ-Menschen schaffen	IM					x		x					gelb	gelb	gelb
<b>6.</b>	<b>Weiterentwicklung von Strukturen und Abbau von Barrieren für transsexuelle, transgender und intersexuelle Menschen</b>																
6.1.	Medizinischer / therapeutischer Bereich	1. Vermeidung nicht indizierter geschlechtsangleichender Operationen 4. Krankenkassen: Einheitliche Richtlinien, Schulung der Sachbearbeiter:innen 5. Aufhebung des generellen Blutspendeverbotes für transsexuelle Frauen (insbesondere in Freiburg) 6. Mehr spezialisierte Therapeut:innen vorhalten 7. Individualisierung der Psychotherapie, verpflichtende Therapie flexibilisieren 8. Lösung der Therapie aus den Krankenkassenakten (ansonsten ggf. keine Adoption möglich, Versicherungen können abgelehnt werden) 9. Kostenübernahme für Gutachten durch die gesetzlichen / privaten Krankenversicherungen (GKV / PKV) 11. Entschädigung und Rehabilitation von Menschen, bei denen ungewollt geschlechtsangleichende Operationen vorgenommen wurden 12. Bildung von Kompetenzzentren für intersexuelle Menschen und deren Angehörige mit speziell geschulten Fachkräften 13. (neu) Unterstützung von TTI-Menschen bei der Umsetzung von medizinischen Maßnahmen z.B. für Informationen zu möglichen Operationen, uneingeschränkte Arzt_innenwahl und Klinikwahl 2. Verbände intersexueller Menschen um eine schriftliche Stellungnahme zum Bericht des Ethikrates bitten und diese an Arzt_innen und Kliniken in BW weiterleiten	SM	54			x		x						gelb	grün	rot
6.2.	Allgemein	1. Beschleunigung von gerichtlichen Verfahren 2. Abschaffung des Transsexuellengesetzes (Vorher: Integration von wichtigen Normen in die anderen Gesetze) 3. Vereinfachung der Personenstandsänderung (+ geringere Kosten)	SM	22				x							gelb	gelb	rot
6.3.	Beratungs- und Unterstützungsangebote	1. Schaffung (einer) zentralen Anlaufstelle / Kontaktstelle für TT+I- Menschen zur Informationsweitergabe und Beratung (Bekanntmachung bei Schulen, Kindergärten, etc.)	SM	51				x		x					gelb	gelb	gelb
6.4.	Justiz		JM					x						gelb	gelb	gelb	gelb

Nr.	Bereich	Maßnahmenvorschlag	Zuständigkeit / Federführung		Beteiligtes Ressort / Referat		Umsetzer				Maßnahme ist...			Aktuelle Farbe der Maßnahme	Farbe vor Beratsitzung		
			Ressort	Referat	Ressort	Referat	Land	Kommune	umsetzende Organisation	Wer?	zielführend	ausgereift	finanzierbar				
6.1.	Medizinischer / therapeutischer Bereich	1. Vermeidung nicht indizierter geschlechtsangleichender Operationen 4. Krankenkassen: Einheitliche Richtlinien, Schulung der Sachbearbeiter:innen 5. Aufhebung des generellen Blutspendeverbotes für transsexuelle Frauen (insbesondere in Freiburg) 6. Mehr spezialisierte Therapeut:innen vorhalten 7. Individualisierung der Psychotherapie, verpflichtende Therapie flexibilisieren 8. Lösung der Therapie aus den Krankenkassenakten (ansonsten ggf. keine Adoption möglich, Versicherungen können abgelehnt werden) 9. Kostenübernahme für Gutachten durch die gesetzlichen / privaten Krankenversicherungen (GKV / PKV) 11. Entschädigung und Rehabilitation von Menschen, bei denen ungewollt geschlechtsangleichende Operationen vorgenommen wurden 12. Bildung von Kompetenzzentren für intersexuelle Menschen und deren Angehörige mit speziell geschulten Fachkräften 13. (neu) Unterstützung von TTI-Menschen bei der Umsetzung von medizinischen Maßnahmen z.B. für Informationen zu möglichen Operationen, uneingeschränkte Arzt_innenwahl und Klinikwahl 2. Verbände intersexueller Menschen um eine schriftliche Stellungnahme zum Bericht des Ethikrates bitten und diese an Arzt_innen und Kliniken in BW weiterleiten	SM	54			x		x						gelb	grün	rot
6.2.	Allgemein	1. Beschleunigung von gerichtlichen Verfahren 2. Abschaffung des Transsexuellengesetzes (Vorher: Integration von wichtigen Normen in die anderen Gesetze) 3. Vereinfachung der Personenstandsänderung (+ geringere Kosten)	SM	22				x							gelb	gelb	rot
6.3.	Beratungs- und Unterstützungsangebote	1. Schaffung (einer) zentralen Anlaufstelle / Kontaktstelle für TT+I- Menschen zur Informationsweitergabe und Beratung (Bekanntmachung bei Schulen, Kindergärten, etc.)	SM	51				x		x					gelb	gelb	gelb
6.4.	Justiz		JM					x						gelb	gelb	gelb	gelb



**Aktionsplan "Für Akzeptanz & gleiche Rechte Baden-Württemberg"**

Nr.	Bereich	Maßnahmenvorschlag	Zuständigkeit / Federführung		Beteiligtes Ressort / Referat			Umsetzer					Maßnahme ist...			Aktuelle Farbe der Maßnahme	Farbe vor Beratsitzung	
			Ressort	Referat	Ressort	Referat	Bund	Land	Kommune	umsetzende Organisation	Wer?	zielführend	ausgereift	finanzierbar				
<b>4.</b>	<b>Diskriminierungsfreie Arbeitswelt</b>																	
4.1.	Weitere Arbeitgeber/innen	1. Kirchen dazu aufrufen, keine Diskriminierungen gegenüber LSBTTIQ-Arbeitnehmer/innen durchzuführen	SM														rot	rot
4.2.	Land als Arbeitgeber (auch als Vorbild für andere Arbeitgeber/innen)	7. Bewerbung von Landesministerien auf den Max-Spohr-Preis 1.1. Gezieltes Recruiting von LSBTTIQ-Menschen: Weiterentwicklung von Stellenausschreibungen, Einladungs-schreiben, etc.	alle Ministerien					x									rot	rot
4.3.	Übergreifend	2. Europass-Lebenslauf als Standard nehmen	IntM					x									rot	rot
<b>5.</b>	<b>Schutz und Gleichstellung durch polizeiliche und justizielle Arbeit</b>																	
5.1.	Rechtliche Gleichstellung und Schutz vor Diskriminierung	1. Kirchenrecht unter das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ordnen 3. Anpassung der Rechtslage / -vorschriften: z.B. Strafprozessordnung: Zeugnisverweigerungsrecht 4. Anpassung der Durchführungsverordnung zum Polizeigesetz: Durchsuchungs- und Unterbringungs-vorschriften 7. Recht auf Asyl für geflüchtete LSBTTIQ-Menschen 9. Gleichstellung von eingetragenen Lebensgemeinschaften im Ehebrecht 10. Legalisierung der Leihmutterschaft 13. Schaffung von geschützten Räumen für transsexuelle, transgender und intersexuelle sowie schwule Opfer häuslicher Gewalt	SM					x									rot	rot
5.2.	Polizeiarbeit	14. Zulassung anderer Geschlechtsangaben im Personalausweis 2. Einrichtung eines Runden Tisches: Polizei und Betroffene 3. Übernahme von Seminarkosten bei externen Anbieter/innen	IM					x									rot	rot
5.4.	Polizei und Justiz intern	7. Überprüfung der Bewerbungsvoraussetzungen für Polizei und Justiz: Überprüfung der PDV 300 (Polizeidienstvorschrift: Polizeidiensttauglichkeit) 10. Überprüfung der Erfassungskriterien für polizeiliche / justizielle Datenerfassung / Auswertung (z.B. Polizeiliche Kriminalstatistik, Polizeiauskunftssystem (Polas))	IM, JM					x									rot	rot
<b>6.</b>	<b>Weiterentwicklung von Strukturen und Abbau von Barrieren für transsexuelle, transgender und intersexuelle Menschen</b>																	
6.1.	Medizinischer / therapeutischer Bereich	10. Koordinierungsstelle bei der Krankenkasse zur Überwachung medizinischer Maßnahmen	SM	52									x				rot	rot
6.3.	Beratung- und Unterstützungsangebote	3. Seelsorge für TTI-Menschen aus der Lehrerschaft	KM										x				rot	rot
6.4.	Justiz	4. Anwendung der UN-Konvention "Folter verjährt nicht" auf den TTIQ-Bereich 6. Strafbewehrung des § 5 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	JM					x					x				rot	rot
			IM				JM	x									rot	rot